

ASCII WORLD 2006

=====

The FOOTBALL WORLD CUP '06 - LIVE in ASCII !!

=====

"The best, most ridiculous, most redundant graphical implementation of ASCII!"

```

      _ajjaa
      _Q???4Qf
      ) a/]QQb
          jQQba
          .?QQ#[
          ]m_7 "asLaas_a/
          ,,\J#L -!4Wba
[aL[ \ \jmm jP
      ,b#" [ \jmmmmmm _P.
a##' "4P#mmm# _ya
P      !4####m ?]aa/
/      aaJ#U###m# 4QP'
'      aa,/4!44! '
j#      'jQQQyb7b /
'      '.QQQQ4QQPb )?
      QQQ'QQP?' jg/ f
      _yQP'lQQb aa
a#w?'..QQQQ?)? '?'
      "##' _jQQP'
      .j? [ jQQ'
aJ jmaax#L???
? am'
_QjQQQ/
)QQQP?
4QQQ/

```

live!::~\$ telnet ascii-wm.net 2006

→ ASCII-WM 2006

Fussball als Zeichensystem. Alle Spiele der Fussball Weltmeisterschafts Endrunde 2006 werden im Internet live als ASCII-Telnet-Stream übertragen.

Die Spiele der Finalrunden werden auch auf dem Wiener Kabelfernseher OKTO ausgestrahlt und wieder in das Medium Fernsehen (zurück) gespiegelt.

Eine künstlerische Intervention: Zur Markteinführung von High Definition Television flimmern die Fussballspiele der WM in 80x24 schwarz/weissen Textzeichen über den Schirm und durch eine rechtliche Grauzone einer live-found-footage Bearbeitung.

→ <http://www.ascii-wm.net/>

"Clearly this is what the internet was invented for!"
(The Inquirer)

→ ONLINE TELNET -STREAM:

9.6. bis 9.7. 2006: ASCII-WM live auf Telnet via ascii-wm.net / Port 2006

→ [telnet ascii-wm.net](http://telnet.ascii-wm.net) 2006

mirrors:

→ [telnet diego.ascii-wm.net](http://telnet.diego.ascii-wm.net) 2006

→ [telnet penguin.eikon2.fs.ei.tum.de](http://telnet.penguin.eikon2.fs.ei.tum.de) 2006

howto:

→ <http://ascii-wm.net/howto.php>



→ SENDETERMINE / OKTO:

ASCII-WM Live! auf OKTO Community TV im Wiener Telekabel TV auf Kanal 8 (VHFIII/196,25 MHz)

4.7. 21:00 Uhr Semifinale

5.7. 21:00 Uhr Semifinale

8.7. 21:00 Uhr Spiel um den 3. Platz

9.7. 20:00 Uhr Finale

In der Pause und danach: Highlights und Klassiker der ASCII-Art u.a mit Vuk Cosics '*ASCII History of Moving Images*' .

Für diejenigen die kein Telekabel haben oder sich nicht in Wien befinden gibt es OKTO auch als simulcast Videostream im Internet.

→ <http://www.okto.tv>

→ GLOSSAR UND HINTERGRUND

Telnet - ist der Name eines im Internet weit verbreiteten Netzwerkprotokolls. Es wird üblicherweise dazu verwendet, Benutzern den Fernzugang zu Internetrechnern über die Kommandozeile zu bieten. Aufgrund der fehlenden Verschlüsselung wird es kaum noch eingesetzt. (aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie: → <http://de.wikipedia.org/wiki/Telnet>).

Ein Telnet-Client ist auf allen aktuellen Betriebssystemen standardmässig vorhanden.

ASCII - (*American Standard Code for Information Interchange*) ist eine Zeichencodierung, die auf dem lateinischen Alphabet in Groß- und Kleinschreibung beruht, sowie Ziffern, einige Satzzeichen, wie sie im Englischen in der Schrift nötig sind, und Steuerzeichen enthält. In vielen Computern und anderen elektronischen Geräten, die Text darstellen, wird dieser gemäß ASCII dargestellt. Weiterhin entstanden viele moderne Zeichencodierungen aus ASCII. ASCII wurde im Jahr 1967 erstmals veröffentlicht und im Jahr 1986 zuletzt aktualisiert. (Wikipedia, → <http://de.wikipedia.org/wiki/ASCII>) Der ASCII-Code spielt eine fundamentale Rolle zur Textdarstellung für alle elektronischen Geräte. Aus Notwendigkeit bzw. der Abwesenheit eines Grafikmodus wurden und werden auch Bilder in Buchstaben übersetzt (Dabei werden die Tonwerte der Bildpunkte in Zeichen möglichst entsprechender Helligkeitswerte übersetzt). Als ASCII-Art bezeichnet, entwickelte sich ein eigener (Retro)stil der Bilddarstellung. Prominentester Vertreter im Kontext der Kunst ist Vuk Cosic (*Instant ASCII Camera, ASCII History of Moving Images, ASCII History of Arts for the Blind, etc.*)

→ RECHTLICHER HINTERGRUND

"live an der FIFA vorbei" (jurablogs.com)

Die Übertragungsrechte zur Fussball Weltmeisterschaft sind von der gigantischen Maschinerie der FIFA strengstens reglementiert. Allgemein gilt:

Bei der Verwendung bzw. Verarbeitung von Filmmaterial (sei es geklärt oder ungeklärt Herkunft) ohne Zustimmung des Rechteinhabers zur Schaffung eines neuen Filmwerkes (found-footage) bewegen sich Künstler und Filmemacher in einer rechtlichen Grauzone.

Zwischen Allgemeinen (eingeschränktem) Zitierrecht, dem Recht auf künstlerischer Freiheit und der Definition als eigenständiges Werk findet sich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene keine klare Gesetzeslage aber auch nur vereinzelte Entscheidungen die den Beteiligten keine Rechtssicherheit geben. Die rechtliche Problematik wird im Kunstbereich gänzlich negiert und im Film / Fernseh-Bereich auf die Filmemacher abgewälzt.

Mit ASCII-WM wird eine Live-Übertragung erstmals in Echtzeit als found-footage remixt und wiederum (im Fernsehen und im Netz) übertragen.

Wird das Projekt einen Präzedenzfall schaffen?

→ CREDITS

IDEE: Michael Aschauer

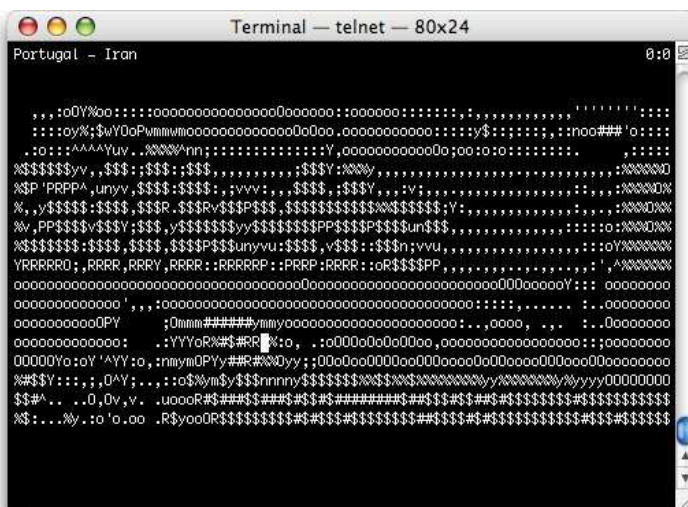
KONZEPT & REALISATION: Michael Aschauer, Stefan Brunner

PRODUKTION: Tano Bojankin, Kommunikation & Inhalt Ltd. - Institut für Posttayloristische Studien

SUPPORTED BY: SILVER SERVER (Provider)

DANK AN: Thomas Peterseil, Drahtwarenhandlung, Simon (corecode) Schubert, Stefan Friedl / Grafischer Dienst, blinkenlight, libbgrab, Corinne Studer, Matthias Subik, Josef Deinhofer, Vuk Cosic, Felix Stalder, Anja Teßman, Maia Gusberti

Wir danken dem Standard für die Verfügungstellung der LiveTicker-Spielkommentare - derStandard.at



→ **contact:** asciiwm@okto.tv

→ FUNDSTÜCKE & REAKTIONEN AUS DEM NETZ

